

Werner Rügemer - Ratingagenturen - 2012

Buchvorstellung und Diskussion



Buchvorstellung und Diskussion

Attac Graz lud > [Werner Rügemer](#) am 10.5.2012 zu öffentlichem Vortrag und Diskussion ins Schulzentrum der Caritas nach Graz ein. Werner Rügemer ist ein Publizist und Sachbuchautor aus Köln. Er las aus seinem brandaktuellen Buch "Ratingagenturen. Einblicke in die Kapitalmacht der Gegenwart"

Wer steckt eigentlich hinter den Rating-Agenturen, von denen im Zuge der Finanzkrise so oft die Rede ist? Und nach welchen Kriterien arbeiten sie?

In diesem Buch wird zum ersten Mal die Eigentümerstruktur der drei großen Agenturen offengelegt: Es handelt sich dabei um die größten Hedge- und Investmentfonds, die aus der hohen und dauerhaften Verschuldung von Unternehmen, Staaten und KonsumentInnen Gewinn ziehen. Ein Blick auf die Praxis der Rating-Agenturen zeigt: Ihre Macht gewinnen sie durch ihre EigentümerInnen, aber auch durch die staatlich und überstaatlich erteilte Wächterfunktion. Sie sind mit Fonds, Banken, Staaten, Zentralbanken, Europäischer Union und Internationalem Währungsfonds Teil der gegenwärtigen Kapitalmacht.

Als vermeintlich unabhängige und objektive Wächter des Marktes helfen sie ihren EigentümerInnen dabei, Unternehmen, Staaten und ganze Volkswirtschaften zu enteignen. Dabei schrecken sie vor suggestiven Ratings ebenso wenig zurück wie vor der Inszenierung von Krisen.

Werner Rügemer bezeichnet sich selbst als „interventionistischer Philosoph“. Er hat im

Speziell die Privatisierung öffentlichen Eigentums, Cross-Border-Leasing und Public Private Partnership (PPP) untersucht. Dabei belegt er, dass entgegen öffentlichen Behauptungen der Staat den Unternehmen und Banken das Risiko abnimmt und Gewinne garantiert; dies werde etwa durch die prinzipielle Geheimhaltung der Verträge, Beschlüsse und Nebenabreden abgesichert.

Rügener kritisiert eine Tendenz zur Pervertierung der Demokratie in Deutschland und in der „westlichen Wertegemeinschaft“, da Staatsverschuldung, Korruption und Selbstbereicherung der gewählten und ungewählten Eliten ein Ausmaß erreicht hätten, das man früher nur den "Entwicklungsländern" zugeschrieben habe.

Unsere KooperationspartnerInnen: Grüne Akademie, Katholisches Bildungswerk, KPÖ Bildungsverein.

Der Vortrag, die anschließende Diskussion und ein ausführliches Interview mit Werner Rügener wurden aufgezeichnet und werden in einer drei Teilen gesendet. Im Raum Graz auf **Radio Helsinki 92.6 MHz am 15. / 22. / 29. Mai jeweils um 17 Uhr** im Rahmen der Sendereihe "in Graz verstrickt" zu hören.

Die Sendungen können auch nachgehört werden: > <http://cba.fro.at/series/948>

(RS, 12.5.2012)